

Faszinierendes Kaleidoskop der Töne

La Serenissima: Die Festwoche klassischer Musik Oppenau begann mit Bach und Bildern aus Venedig von Tilmann Krieg

Ein Fest für Ohren und Augen war die Eröffnung der Festwoche klassische Musik in Oppenau am Wochenende. Bilder von Tilmann Krieg beantworteten die Frage: Wie klingt Musik?

VON OSCAR SALA

Oppenau. Der langsame Satz der Oboe erklingt noch im Dunkeln, eine überirdische lange Melodie. Ein Lichtschimmer durchbricht nach und nach die Finsternis, das bläuliche Schimmern des Himmels erhellt den Altarraum, eine Mäwe kreuzt den Himmel über der Lagune. Mit einem klingenden Fresko überwältigender Farbigkeit und strahlendem Klang wurde am Sonntagabend die 22. Festwoche für klassische Musik in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Oppenau eröffnet. Unter dem Titel »La Serenissima« cantat, Musik und Bilder aus Venedig, boten Chorleiter Thomas Strauß und Fotograf Tilmann Krieg ein faszinierendes Kaleidoskop für Ohr und Auge. Gemeinsam mit dem Bach-Chor Ortenau, dem Bach-Consortium und Solisten erweckten sie mit traumhaften Bildern und unvergänglicher Musik die Lagenstadt zum Leben.

Wie klingt Venedig?

Doch wie klingt Venedig? Herrliche Stimmen, schwererischer Opernklang... Oder vielleicht virtuose Konzerte, strahlende Vokalmusik? All dies und viel mehr: Die »Serenissima«, die Durchlauchtigste, so der offizielle Name der Republik Venedig, war immer eine Metropole, in der das musikalische Leben in den schillerndsten Farben pulsierte.



Das Konzert zum Beginn der Festwoche in Oppenau wurde zu einem prachtvollen Klang-Bilder-Reigen.

Foto: Oscar Sala

Orchester und Chor luden zu einer klingenden Promenade durch die Stadt der Brücken, Kanäle und Palazzi ein. Thomas Strauß hatte entsprechend ein Programm mit zwei Instrumentalkonzerten der Venezianer Alessandro Marcello (1673-1747), und Tomaso Albinoni (1671-1751) zusammengestellt. Das Adagio des Bach-Zeitgenossen Marcello interpretierte der Elsässische Oboist Christophe le Divenah mit berührender Innigkeit. Ebenso kongenial erklang Albinonis barockes Concerto »San Marco« für Trompete und Orchester mit dem hervorragenden Trompeter Bernhard Münchbach. Aber nicht nur Instrumentalisten und Orchester beindruckten. Im Mittelpunkt stand im-

mer wieder der Bach-Chor Ortenau, der mit dem achttimmigen Dixit Dominus Giovanni Antonio Rigattis (1613-1648) mit klanglicher Homogenität vorzüglich und schwerelos abhob.

Hypnotisierend

Angesichts der Wetterverhältnisse verzichtete man auf die Pause, was dem audiovisuellen Gesamtwerk gut tat. Und so strömten die feierliche Musik und die poetischen Bilder wie eine Gondel im Venezianischen Canalazzo sanft dahin. Nach einem Moment des Innehaltens durchbrach dann ein strahlendes »Gloria« die Dunkelheit. Bei Antonio Vivaldis (1678-1741) barockem Werk verschmolzen Klang, Licht und

Farben zu einem lebenden Bild miteinander. Pracht, Lebendigkeit, Melancholie – die Farbskala der visuellen Eindrücke schwankte zwischen warmen und kühlen Nuancen – Lebensgier und Vergänglichkeit.

Tilmann Kriegs fotografische Impressionen vermischten sich mit dynamischen Videosequenzen von Wasser und Wellen, hatten eine fast hypnotisierende Wirkung. War man noch in der kleinen Stadt im Schwarzwald oder mitten auf der Rialtobrücke?

Tänzelnd schmiegte sich die bunte Szenerie um Bögen und Säulen im Kirchenraum. Mit dem Einsetzen des Chores gesellte die volle Klangpracht hinzu. Die wunderbare Sopranistin Lilla Dornhof sowie

Gwendoline Druenes mit ihrem Kolorat-Mezzosopran überzeugten mit innigen und ausdrucksvollen Stimmen und im Wechselgesang mit dem Chor. In den komplizierten Fugapassagen offenbarten die Sängerinnen und Sänger musikalische Souveränität, ebenso bei den gefühlvoll vorgetragenen Crescendi und Decrescendi.

Das Orchester begleitete die Sätze mit transparentem und zuweilen sattem Klang. Chor und Orchester vereinten sich schließlich zur prachtvollen Schlussfuge »Cum sancto spiritus in gloria Dei patris – Amen.« Es gab lang anhaltenden und stehenden Applaus für ein Konzert, das allen Besuchern große Freude bereitete.